

Robert Engert | Winfried Simon | Frank Ulbrich

Anleitung zur Einkommensteuererklärung 2020

Mit amtlichen Vordrucken und
Einkommensteuertabelle

Ausführungen zu Grundsatzfragen
und Steuerersparnismöglichkeiten

Hinweise auf Rechtsänderungen 2021

TIPPS
ZUR NUTZUNG VON
>>ELSTER<<

SCHÄFFER
POESCHEL

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

SCHÄFFER

POESCHEL

Anleitung zur Einkommensteuererklärung 2020

Begründet von

Dr. jur. Helmut Stuber
Oberfinanzpräsident a.D. Stuttgart

Adolf Oppolzer
Regierungsdirektor a.D. Stuttgart

Fortgeführt von

Robert Engert
Oberamtsrat
Finanzverwaltung Baden-Württemberg

Winfried Simon
Regierungsrat
Landesamt für Steuern Koblenz

Frank Ulbrich
Oberregierungsrat
Thüringer Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Steuern

2020

SCHÄFFER-POESCHEL VERLAG

STUTTGART

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Print ISBN 978-3-7910-5035-5 Bestell-Nr. 20005-0011
E-PDF ISBN 978-3-7910-5036-2 Bestell-Nr. 20005-0161

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Systemen.

© 2020 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Dezember 2020

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIX	1.10.3	Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen 20
Neues ab 2020 im Überblick	XXI	1.10.4	Besonderheiten 20
Vorbemerkungen	1	1.10.5	Aufwendungen 21
1 Steuerklärungsvordrucke	1	1.II Ergänzende Angaben zur Steuererklärung (»Qualifiziertes Freitextfeld«)	21
2 Angaben zu den Einkünften	2	1.12 Unterschrift	21
3 Statistische Angaben	3	1.12.1	Datenschutzhinweise 21
4 Steuerklärungsfristen	3	1.12.2	Eigenhändige Unterschrift 21
5 Verspätungszuschlag	4	2. Erläuterungen zur »Anlage Sonderausgaben«	23
6 Steuerklärungspflichten	4	2.1 Vorbemerkungen	23
7 Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht	5	2.2 Sonderausgaben-Pauschbetrag	23
8 Amtliche Vordruckmuster	5	2.3 Nichtabziehbare Aufwendungen	23
9 Internet-Formulare	5	2.3.1	Private Schuldzinsen 23
10 Nichtamtliche Vordrucke	5	2.3.2	Private Steuerberatungskosten 23
11 Elektronische Steuerklärungen	6	2.3.3	Bausparbeiträge 23
11.1	Verpflichtung zur elektronischen Abgabe 6	2.4 Kirchensteuer	23
11.2	Anlage EÜR 6	2.5 Spenden und Mitgliedsbeiträge	24
11.3	Online-Erklärung über »Mein ELSTER« 7	2.5.1	Rechtsentwicklung des Spendenrechts 24
11.4	Steuerklärungssoftware 7	2.5.2	Begriff der Zuwendungen 25
11.5	Datenübermittlung 7	2.5.2.1	Begriff 25
11.6	Vorausgefüllte Steuererklärung 8	2.5.2.2	Zuwendungsempfänger 25
11.7	»Vollautomatische« Steuerbescheide 9	2.5.2.3	Steuerbegünstigte Zwecke 25
11.8	Digitaler Verwaltungsakt 9	2.5.2.4	Nicht abziehbare Zuwendungen 26
12 Verzicht auf die Angabe von eDaten	9	2.5.3	Zuwendungsnachweise 26
13 Belegvorlage-/Belegvorhaltepflicht	10	2.5.3.1	Zuwendungsbestätigungen 26
13.1	Umgang mit Belegen zur Einkommensteuererklärung 10	2.5.3.2	Durchlaufspenden 26
13.2	Belegaufbewahrung 10	2.5.3.3	Maschinelle Zuwendungsbestätigungen 26
		2.5.3.4	Vereinfachter Spendennachweis 27
Teil I Erläuterungen zu den Vordrucken	11	2.5.4	Sachspenden 27
1. Erläuterungen zum Hauptvordruck »Est 1 A« für unbeschränkt steuerpflichtige Personen	11	2.5.5	Aufwands- und Rückspenden 28
1.1 Vorbemerkungen	11	2.5.6	Begünstigte Ausgaben 28
1.2 Art der Erklärung/des Antrags	11	2.5.6.1	Keine Gegenleistung 28
1.3 Steuernummer; zuständiges Finanzamt	11	2.5.6.2	Nicht abziehbare Spenden 29
1.4 Allgemeine Angaben	12	2.5.6.3	Schulvereine 29
1.4.1	Identifikationsnummer 12	2.5.6.4	Sponsoring 29
1.4.2	Angaben zur Person 12	2.5.6.5	Crowdfunding 29
1.4.3	Religionszugehörigkeit 13	2.5.7	Spendenhöchstsätze 30
1.4.3.1	Kirchensteuererhebung 13	2.5.8	Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien 30
1.4.3.2	Religionsschlüssel 13	2.5.9	Unabhängige Wählervereinigungen 31
1.4.3.3	Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer 13	2.5.10	Spenden in das zu erhaltende Vermögen einer Stiftung 31
1.4.3.4	Kirchensteuer für Kapitalerträge 13	2.6 Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung	32
1.4.3.5	Besonderes Kirchgeld 14	2.6.1 Abzugsverbot	32
1.4.4	Familienstand 14	2.6.2 Sonderausgaben-Höchstbetrag	32
1.5 Veranlagungsarten, Steuertarif	14	2.6.3 Begriff der Berufsausbildung	32
1.5.1	Veranlagungswahlrecht 14	2.6.4 Nicht abziehbare Aufwendungen (Einzelfälle)	32
1.5.2	Zusammenveranlagung 15	2.6.5 Erstmalige Berufsausbildung	33
1.5.3	Einzelveranlagung 15	2.6.6 Weitere Berufsausbildung	33
1.5.4	»Witwensplitting« 16	2.6.7 Erststudium	33
1.5.5	Steuertarif 16	2.6.8 Berufsakademien	34
1.5.6	Maßgebender Güterstand 17	2.6.9 Ausbildungs-/Studiendarlehen	34
1.6 Altersentlastungsbetrag	17	2.6.10 Abziehbare Aufwendungen	35
1.7 Bankverbindung	18	2.6.11 Anrechnung steuerfreier Ausbildungsbeihilfen	35
1.8 Einmalzustellvollmacht	19	2.7 Weitere Aufwendungen	35
1.9 Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	19	2.7.1 Versorgungsleistungen (Renten und dauernde Lasten)	35
1.10 Einkommensersatzleistungen	19	2.7.1.1	Rechtslage seit VZ 2008 35
1.10.1	Angaben im Hauptvordruck Est 1 A 19	2.7.1.2	Übergangsregelung in »Altfällen« 36
1.10.2	Elektronische Übermittlung 20	2.7.1.3	Korrespondenzprinzip 36

	Seite		Seite		
2.7.1.4	Allgemeine Abzugsvoraussetzungen	36	3.3.8	Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen	57
2.7.1.5	Einzelfragen zu Renten und dauernde Lasten . .	37	3.3.8.1	Allgemeines	57
2.7.2	Unterhaltsleistungen als Sonderausgaben	38	3.3.8.2	Erwerbslosenversicherungen	57
2.7.2.1	Realsplittung	38	3.3.8.3	Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	57
2.7.2.2	Höchstbetrag	38	3.3.8.4	Unfall- und Haftpflichtversicherungen	57
2.7.2.3	Angaben im Vordruck	38	3.3.8.5	Risikoversicherungen	58
2.7.2.4	Unterhaltsleistungen	38	3.3.8.6	»Alte« Renten- und Kapitallebensversicherungen	58
2.7.2.5	Anlage U – Zustimmung des Unterhaltsempfänger	38	3.3.8.7	Nicht abzugsfähige Versicherungen	58
	gers	38	3.3.9	Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwen-	
2.7.2.6	Erbe	39		dungen	59
2.7.2.7	Unterhaltsempfänger im Ausland	39	3.3.9.1	Allgemeines	59
2.7.3	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	39	3.3.9.2	Anspruch auf steuerfreie Leistungen	59
2.7.4	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versor-	40	3.3.9.3	Angaben zu den Kürzungsregelungen	59
	gungsausgleichs	40			
3.	Erläuterungen zur »Anlage Vorsorgeauf-	42	4.	Erläuterungen zur »Anlage AV« – Altersvor-	60
	wand« – Vorsorgeaufwendungen			sorgebeiträge als Sonderausgaben	
3.1	Vorbemerkungen	42	4.1	Vorbemerkungen	60
3.2	Vorsorgeaufwendungen	42	4.2	Rechtsentwicklung	60
3.2.1	Rechtsentwicklung	42	4.3	Altersvorsorgezulage	61
3.2.2	Allgemeine Abzugsvoraussetzungen	43	4.3.1	Höhe	61
3.2.3	Besonderheiten bei Vorsorgeaufwendungen . .	44	4.3.2	Berufseinsteiger-Bonus	61
3.2.3.1	Kein Zusammenhang mit steuerfreien Einnah-	44	4.3.3	Mindesteigenbeitrag	61
	men	44	4.3.4	Antrag auf Altersvorsorgezulage	61
3.2.3.2	Sonderausgabenabzugsverbot bei steuerfreien	44	4.3.5	Eigenheimrente	61
	Auslandstätigkeiten	44	4.3.6	Schädliche Verwendung	62
3.2.3.3	Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb im Inland . . .	45	4.4	Zusätzlicher Sonderausgabenabzug	62
3.2.3.4	Zertifizierung von Basisrentenverträgen	46	4.4.1	Höchstbeträge	62
3.2.3.5	Datenübermittlung	46	4.4.2	Günstigerprüfung	62
3.2.3.6	Bescheinigungspflichten	46	4.4.3	Abziehbare Beiträge	63
3.2.4	Höchstbeträge	47	4.4.4	Mitgliedsnummer der landwirtschaftlichen Al-	
3.2.4.1	Allgemeines	47		terskasse	63
3.2.4.2	Beiträge zur Altersvorsorge	47	4.4.5	Antragstellung	63
3.2.4.3	Kürzung des Höchstbetrags für die Altersversor-	48	4.4.6	Datenübermittlung	63
	gung	48	4.4.7	Unmittelbar begünstigte Personen	64
3.2.4.4	Sonstige Vorsorgeaufwendungen	48	4.4.8	Nicht unmittelbar begünstigte Personen	65
3.3	Angaben in der Anlage Vorsorgeaufwand . . .	50	4.4.9	Mittelbar begünstigte Personen	65
3.3.1	Beiträge zur Altersvorsorge	50	4.4.10	Berechnungsgrundlagen	65
3.3.1.1	Abzugsfähige Beiträge	50	4.4.10.1	Ermittlung des Zulageanspruchs	65
3.3.1.2	Arbeitnehmerbeiträge zur Altersvorsorge	50	4.4.10.2	Beitragspflichtige Einnahmen	66
3.3.1.3	Beiträge zur Altersvorsorge von Nichtarbeitneh-	50	4.4.10.3	Inländische Besoldung und Amtsbezüge	66
	mern	50	4.4.10.4	Entgeltersatzleistungen	66
3.3.1.4	Freiwillige Versicherungen, Pflichtbeiträge	50	4.4.10.5	Tatsächliches Entgelt	66
	von Nichtarbeitnehmern	50	4.4.10.6	Erwerbsunfähigkeitsrente	67
3.3.1.5	Staatliche Beitragszuschüsse	51	4.4.10.7	Versorgungsbezüge wegen Dienstunfähigkeit . .	67
3.3.1.6	Private Basisrentenverträge	51	4.4.10.8	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	67
3.3.1.7	Steuerfreie Arbeitgeberanteile und -zuschüsse .	51	4.4.10.9	Pflichtversicherte in einer ausländischen Renten-	
3.3.2	Sonstige Vorsorgeaufwendungen	52		versicherung	67
3.3.2.1	Höchstbetrag	52	4.4.11	Angaben zu Kindern, für die ein Anspruch	
3.3.2.2	Abzugsfähige Beiträge	52		auf Kinderzulage besteht	67
3.3.3	Inländische gesetzliche Kranken- und Pflegever-	52	4.4.12	Verzicht auf den zusätzlichen Sonderausgaben-	
	sicherung	52		abzug	68
3.3.3.1	Allgemeines	52	5.	Erläuterungen zur »Anlage Außergewöhn-	69
3.3.3.2	Pflichtversicherte Arbeitnehmer	52		liche Belastungen«	
3.3.3.3	Pflichtversicherte und freiwillig versicherte Per-	53	5.1	Vorbemerkungen	69
	sonen	53	5.2	Behinderte Menschen und Hinterbliebene . . .	69
3.3.3.4	Wahlleistungen, Zusatzversicherungen	54	5.2.1	Behinderten-Pauschbetrag	69
3.3.4	Inländische private Kranken- und Pflegeversiche-	54	5.2.1.1	Allgemeines	69
	rung	54	5.2.1.2	Höhe des Pauschbetrags	69
3.3.4.1	Allgemeines	54	5.2.1.3	Voraussetzungen für die Gewährung	69
3.3.4.2	Aufteilung der Beiträge	54	5.2.1.4	Nachweise	70
3.3.4.3	Angaben im Vordruck	55	5.2.1.5	Abgeltungswirkung	70
3.3.5	Ausländische gesetzliche und private Kranken-	55	5.2.2	Fahrtkosten von behinderten Menschen	71
	und Pflegeversicherung	55	5.2.3	Behinderte Kinder	72
3.3.5.1	Basisabsicherung	55	5.2.4	Hinterbliebenen-Pauschbetrag	72
3.3.5.2	Wahlleistungen, Zusatzversicherungen	56	5.2.5	Rückwirkende Anerkennung oder Änderung	
3.3.6	Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse	56		der Pauschbeträge	72
3.3.7	Übernommene Kranken- und	56	5.3	Pflege-Pauschbetrag	72
	Pflegeversicherungsbeiträge	56	5.3.1	Allgemeines	72

	Seite		Seite
5.3.2	Antragstellung	7.8	Ausschluss der Steuerermäßigung
5.3.3	Voraussetzungen für die Gewährung	7.9	Umfang der begünstigten Aufwendungen
5.3.3.1	Nachweis der Hilflosigkeit	7.9.1	Arbeitsentgelt
5.3.3.2	Unentgeltlichkeit der Pflege	7.9.2	Arbeitskosten, Materialkosten
5.3.3.3	Zwangsläufigkeit	7.9.3	Versicherungsleistungen
5.3.4	Pflege durch mehrere Pflegepersonen	7.9.4	Zahlungszeitpunkt
5.3.5	Abgeltungswirkung	7.9.5	Dienst- oder Werkswohnung
5.4	Außergewöhnliche Belastungen	7.9.6	Altenteilerwohnung
	allgemeiner Art	7.10	Nachweise
5.4.1	Antragsmöglichkeiten	7.11	Mehrfache Inanspruchnahme der Steuerermäßigung
5.4.2	Außergewöhnliche Belastungen bei Ehegatten/ Lebenspartnern	7.12	Haushaltsbezogene Inanspruchnahme
5.4.3	Allgemeine Abzugsvoraussetzungen		der Höchstbeträge
5.4.4	Nachweis der Zwangsläufigkeit bei Krankheitskosten	7.13	Anrechnungsüberhang
5.4.4.1	Allgemeine Grundsätze	8.	Erläuterungen zur »Anlage Energetische Maßnahmen«
5.4.4.2	Einzelfälle	8.1	Vorbemerkungen
5.4.5	Zumutbare Belastung	8.2	Begünstigtes Objekt
5.4.6	Einzelfälle außergewöhnlicher Belastungen (ABC)	8.3	Eigene Aufwendungen für energetische Maßnahmen
6.	Erläuterungen zur »Anlage Unterhalt« für die Geltendmachung von Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen	8.4	Installation eines Gas-Brennwertkessels
6.1	Vorbemerkungen	8.5	Miteigentum an einem begünstigten Objekt
6.2	Unterhalt für bedürftige Personen	8.6	Abzug als außergewöhnliche Belastungen
6.3	Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	9.	Erläuterungen zur »Anlage Kind« – Angaben zu Kindern
6.4	Höchstbetrag für Unterhaltsaufwendungen nach § 33a Abs. 1 EStG	9.1	Vorbemerkungen
6.5	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	9.2	Familienleistungsausgleich
6.6	Angaben zur unterstützten Person	9.2.1	Staatliche Leistungen für Kinder
6.7	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	9.2.2	Kindergeld
7.	Erläuterungen zur »Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen«	9.2.3	Freibeträge für Kinder
7.1	Vorbemerkungen	9.2.3.1	Höhe der Freibeträge
7.2	Ermäßigung der tariflichen Einkommensteuer	9.2.3.2	Maßgebendes Monatsprinzip
7.3	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	9.2.3.3	Annexsteuern
7.3.1	Begriff	9.2.4	Günstigerprüfung
7.3.2	Mehrere Beschäftigungsverhältnisse	9.2.4.1	Prüfung der Steuerfreistellung
7.3.3	Geringfügige Beschäftigung	9.2.4.2	Zivilrechtlicher Ausgleich
7.3.4	Beschäftigungsverhältnisse in nicht inländischen Haushalten	9.2.4.3	Kindergeldanspruch für Ausländer
7.3.5	Beschäftigungsverhältnisse mit nahen Angehörigen/dem Lebenspartner	9.2.4.4	Vergleichbare Leistungen für Kinder
7.4	Haushalt des Steuerpflichtigen	9.2.4.5	Günstigerprüfung in Übertragungsfällen
7.4.1	Allgemeines	9.3	Angaben zu Kindern
7.4.2	Wohnen in einem Heim	9.3.1	Allgemeine Angaben
7.4.3	Weitere Haushalte	9.3.2	Kindergeldanspruch
7.4.4	Zubehörräume, Außenanlagen	9.3.3	Auslandskinder
7.4.5	Wohnungswechsel, Umzug	9.4	Begünstigte Kindschaftsverhältnisse
7.5	Haushaltsnahe Dienstleistungen	9.4.1	Leibliche Kinder
7.5.1	Begünstigte Tätigkeiten	9.4.2	Adoptivkinder
7.5.2	Personenbezogene Dienstleistungen	9.4.3	Pflegekinder
7.5.3	Dienstleistungen auf öffentlichem Gelände	9.4.4	Enkelkinder
7.5.4	Pflege- und Betreuungsleistungen	9.4.5	Stiefkinder
7.5.5	Vergleichbare Dienstleistungen mit einer Haushaltshilfe	9.5	Halbteilungsgrundsatz und Ausnahmen
7.6	Handwerkerleistungen	9.5.1	Halbteilungsgrundsatz
7.6.1	Begünstigte Tätigkeiten	9.5.2	Ausnahmen vom Halbteilungsgrundsatz
7.6.2	Einzelfälle aus der Rechtsprechung	9.6	Minderjährige Kinder
7.6.3	Beauftragtes Unternehmen	9.7	Volljährige Kinder
7.6.4	Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen	9.7.1	Allgemeines
7.6.5	Gutachtertätigkeiten	9.7.2	Altersgrenze
7.6.6	Öffentlich geförderte Maßnahmen	9.7.3	Berücksichtigungsgründe
7.7	Anspruchsberechtigte	9.7.3.1	Angaben in der Anlage Kind
		9.7.3.2	Gesetzliche Tatbestände
		9.7.3.3	Arbeitsuchende Kinder
		9.7.3.4	Kinder in Berufsausbildung
		9.7.3.5	Übergangszeiten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten
		9.7.3.6	Kinder ohne Ausbildungsplatz
		9.7.3.7	Kinder, die einen freiwilligen Dienst leisten
		9.7.3.8	Behinderte Kinder
		9.7.4	Erwerbstätigkeit

	Seite
9.7.4.1	Ausschluss von Kindern aufgrund einer Erwerbstätigkeit 127
9.7.4.2	Abschluss erstmalige Berufsausbildung oder Erststudium 127
9.7.4.3	Erwerbstätigkeit 128
9.8	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge 129
9.8.1	Abzugsvoraussetzungen 129
9.8.2	Angaben in den Vordrucken 130
9.8.2.1	Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung 130
9.8.2.2	Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung 131
9.9	Übertragung der Freibeträge für Kinder 131
9.9.1	Übertragung auf den anderen Elternteil 131
9.9.1.1	Barunterhaltsverpflichtung 131
9.9.1.2	Fehlende Unterhaltsverpflichtung 131
9.9.1.3	Freistellung von der Unterhaltsverpflichtung 131
9.9.1.4	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschutzgesetz 132
9.9.1.5	Antrag auf Übertragung des Kinderfreibetrags 132
9.9.1.6	Getrennte Übertragung der Freibeträge für Kinder 132
9.9.1.7	Keine einvernehmliche Übertragung 133
9.9.1.8	Folgewirkungen der Übertragung 133
9.9.2	Übertragung auf Stief- oder Großeltern 133
9.10	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende 133
9.10.1	Abzugsvoraussetzungen 133
9.10.2	Haushaltsgemeinschaft mit anderen volljährigen Personen 134
9.10.3	Zeitanteilige Gewährung des Freibetrags 134
9.10.4	Lohnsteuerabzugsverfahren 135
9.10.5	Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Regelung 135
9.11	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung 135
9.11.1	Höhe des Freibetrags 135
9.11.2	Verfassungsmäßigkeit des Freibetrags 135
9.11.3	Auswärtige Unterbringung 135
9.11.4	Mehrere Anspruchsberechtigte 136
9.12	Schulgeld für den Besuch einer Privatschule 136
9.12.1	Abziehbare Schulgeldzahlungen 136
9.12.2	Angaben im Vordruck und Nachweise 136
9.12.3	Prüfung der schulrechtlichen Kriterien 137
9.12.4	Begünstigte Schulen 137
9.12.5	Nicht begünstigte Aufwendungen 137
9.12.6	Höchstbetrag bei nicht zusammen veranlagten Eltern 137
9.13	Übertragung des Behinderten-/Hinterbliebenen-Pauschbetrags 137
9.14	Kinderbetreuungskosten 138
9.14.1	Rechtsentwicklung 138
9.14.2	Abzugsvoraussetzungen 138
9.14.2.1	Dienstleistungen zur Betreuung 138
9.14.2.2	Begünstigte Aufwendungen 139
9.14.2.3	Haushaltszugehörigkeit 139
9.14.2.4	Höchstbetrag 139
9.14.3	Nachweise 140
9.14.4	Aufteilung des Abzugsbetrags bei nicht zusammen veranlagten Eltern 140
10.	Erläuterungen zur »Anlage Sonstiges« 141
10.1	Vorbemerkungen 141
10.2	Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer 141
10.3	Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter 141
10.4	Spendenvortrag 141
10.5	Verlustabzug 141
10.5.1	Begrenzung des Verlustabzugs 141

	Seite
10.5.2	Gesonderte Verlustfeststellung 142
10.5.3	Berücksichtigung des Verlustabzugs 143
10.5.4	Beschränkung des Verlustrücktrags 143
10.5.5	Verlustabzug im Erbfall 143
10.5.6	Besondere Verrechnungskreise 143
10.6	Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten 144
10.7	Freibetrag für bestandsgeschützte Alt-Anteile an Investmentfonds 144
10.8	Antrag zur Aufteilung der Abzugsbeträge bei Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern 144
11.	Erläuterungen zur »Anlage N« – Angaben zum Arbeitslohn 145
11.1	Vorbemerkungen 145
11.2	eTIN 145
11.3	Arbeitslohn und einbehaltene Steuerabzugsbeträge 145
11.4	Versorgungsbezüge 146
11.4.1	Besteuerungsgrundsätze 146
11.4.2	Freibeträge für Versorgungsbezüge 147
11.4.3	Werbungskosten bei Versorgungsbezügen 148
11.4.4	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag 148
11.5	Ermäßigt zu besteuern außerordentliche Einkünfte 149
11.5.1	Besteuerungsgrundsätze 149
11.5.2	Versorgungsbezüge für mehrere Jahre 149
11.5.3	Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Jahre 149
11.5.3.1	Eintragungen in der Anlage N. 149
11.5.3.2	Entschädigungsbegriff 149
11.5.3.3	Abfindungen bei Auflösung des Dienstverhältnisses 150
11.5.3.4	Zusammenballung von Einkünften 150
11.5.3.5	Einzelfälle zu Entschädigungen 150
11.5.3.6	Arbeitslohn für mehrere Jahre 151
11.5.3.7	Einzelfälle zum Arbeitslohn für mehrere Jahre 151
11.5.4	Werbungskosten/Arbeitnehmer-Pauschbetrag 152
11.5.5	Einbehaltene Steuerabzugsbeträge 152
11.6	Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug 152
11.7	Steuerfreier Arbeitslohn bei Tätigkeiten im Ausland 153
11.8	Grenzgänger 153
11.9	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen/Einnahmen 153
11.10	Lohn- und Einkommensersatzleistungen 154
11.10.1	Lohnersatzleistungen des Arbeitgebers 154
11.10.2	Einkommensersatzleistungen 155
11.11	Werbungskosten – Allgemeine Grundsätze 155
11.11.1	Werbungskostenbegriff 155
11.11.2	Arbeitnehmer-Pauschbetrag 155
11.11.3	Verlustabzug 156
11.11.4	Steuerfreier und pauschal besteuertes Arbeitgeberersatz 156
11.11.5	Vorab entstandene/nachträgliche Werbungskosten 156
11.11.6	Abgrenzung zu den Kosten der Lebensführung 156
11.11.7	Gemischte Aufwendungen 157
11.11.7.1	BFH-Rechtsprechung 157
11.11.7.2	Aufteilungsgrundsätze 157
11.11.7.3	Höhe der abziehbaren Aufwendungen 157
11.11.7.4	Nicht aufteilbare gemischte Aufwendungen 157
11.12	Entfernungspauschale 158
11.12.1	Gesetzesentwicklung 158
11.12.2	Begriffserläuterungen 158
11.12.2.1	Erste Tätigkeitsstätte 158
11.12.2.2	Bildungseinrichtung 162
11.12.2.3	Sammelpunkt 162

	Seite	
11.12.2.4	Weiträumiges Tätigkeitsgebiet	163
11.12.3	Abzugsmöglichkeiten	164
11.12.4	Mehrere Wege an einem Arbeitstag	164
11.12.5	Bestimmung der Entfernung	165
11.12.5.1	Kürzeste Straßenverbindung	165
11.12.5.2	Verkehrsgünstigere Strecke	165
11.12.5.3	Fährverbindung	165
11.12.6	Höchstbetrag	165
11.12.7	Ermittlung der Entfernungspauschale	166
11.12.7.1	Schlüssigkeitsprüfung	166
11.12.7.2	Angaben zu den benutzten Verkehrsmitteln	166
11.12.7.3	Benutzung verschiedener Verkehrsmittel	167
11.12.7.4	Fahrgemeinschaften	167
11.12.7.5	Mehrere Tätigkeitsstätten	168
11.12.7.6	Mehrere Dienstverhältnisse	168
11.12.7.7	Fahrten zu mehreren Wohnungen	168
11.12.8	Behinderte Arbeitnehmer	169
11.12.8.1	Behinderungsgrad	169
11.12.8.2	Pauschale Kilometersätze	169
11.12.8.3	Einzelnachweis der Kfz-Kosten	169
11.12.8.4	Entfernungspauschale oder tatsächliche Kosten (Wahlrecht)	169
11.12.8.5	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	170
11.12.8.6	Weitere Einzelfragen	170
11.12.9	Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	170
11.12.10	Unfallkosten	170
11.12.10.1	Berücksichtigung von Unfallkosten	170
11.12.10.2	Berufliche Veranlassung von Verkehrsunfällen	171
11.12.10.3	Abziehbare Kosten	171
11.12.11	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	171
11.12.12	Anrechnung von Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüssen	172
11.12.13	Sonderfall »Firmenwagen«	173
11.13	Beiträge zu Berufsverbänden	173
11.14	Aufwendungen für Arbeitsmittel	174
11.14.1	Allgemeine Grundsätze	174
11.14.2	Nichtbeanstandungsgrenze	174
11.14.3	Angemessenheit der Aufwendungen	175
11.14.4	Absetzung für Abnutzung	175
11.14.5	Einzelfälle (ABC)	175
11.15	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	179
11.15.1	Abzugsbeschränkungen (Rechtsentwicklung)	179
11.15.2	Abzugsmöglichkeiten	179
11.15.2.1	Unbegrenzter Abzug	179
11.15.2.2	Tätigkeitsmittelpunkt	179
11.15.2.3	Mehrere Tätigkeiten (einschließlich Nebentätigkeiten)	180
11.15.2.4	Kein »anderer Arbeitsplatz«	180
11.15.2.5	Nutzung des Arbeitszimmers zur Erzielung unterschiedlicher Einkünfte	181
11.15.2.6	Nutzung des Arbeitszimmers durch mehrere Steuerpflichtige	181
11.15.3	Häusliches Arbeitszimmer	181
11.15.3.1	Begriffsdefinition	181
11.15.3.2	Keller- und Dachräume	182
11.15.3.3	Abgrenzung häusliches oder außerhäusliches Arbeitszimmer	182
11.15.3.4	Lagerräume	182
11.15.3.5	Vermietung des Arbeitszimmers an den Arbeitgeber	182
11.15.4	Ausstattung des Arbeitszimmers, Einrichtungsgegenstände	183
11.15.5	Berufsausbildung und Weiterbildung im Arbeitszimmer	183
11.15.6	Berufliche Nutzung	183
11.15.7	Abzugsfähige Aufwendungen	184

	Seite	
11.15.8	Drittaufwand	185
11.15.8.1	Miteigentum am Gebäude	185
11.15.8.2	Aufwendungen des Nichteigentümers	185
11.15.8.3	Mietwohnungen	185
11.15.8.4	Drittaufwand bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	186
11.15.9	Berechnungsgrundlagen	186
11.15.10	Aufwandsentschädigung und Arbeitszimmer	186
11.15.11	Aufzeichnungspflichten beim Arbeitszimmer	186
11.16	Fortbildungskosten	186
11.16.1	Allgemeine Grundsätze	186
11.16.2	Abgrenzung zu Berufsausbildungskosten	186
11.16.3	Ausbildungsdienstverhältnis	187
11.16.4	Zweitstudium	187
11.16.5	Promotionskosten	187
11.16.6	Sprachkurse	187
11.16.7	Umschulungsmaßnahmen	188
11.16.8	Weitere Einzelfälle von Fortbildungskosten	188
11.16.9	»Gemischte« Fortbildungsveranstaltungen	189
11.16.10	Abziehbare Aufwendungen	189
11.16.11	Vollzeitige Bildungsmaßnahmen	189
11.16.12	Anrechnung von steuerfreien Ersatzleistungen	190
11.17	Weitere Werbungskosten	190
11.17.1	Allgemeines	190
11.17.2	Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	190
11.17.3	Weitere Werbungskosten (ABC)	190
11.18	Reisekosten bei beruflich veranlassenen Auswärtstätigkeiten	199
11.18.1	Allgemeine Grundsätze	199
11.18.2	Begriff der Auswärtstätigkeit	199
11.18.3	Berufliche Veranlassung	199
11.18.4	Fahrtkosten	200
11.18.4.1	Abzug als Werbungskosten	200
11.18.4.2	Ausschlussfälle	200
11.18.4.3	Begünstigte Fahrten	200
11.18.4.4	Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel	200
11.18.4.5	Einzelnachweis der Fahrtkosten bei Benutzung des eigenen Kfz	200
11.18.4.6	Pauschale Kilometersätze	202
11.18.4.7	Steuerfreier Ersatz des Arbeitgebers	202
11.18.5	Verpflegungsmehraufwendungen	203
11.18.5.1	Höhe der Verpflegungspauschalen	203
11.18.5.2	Ermittlung der Abwesenheitsdauer	203
11.18.5.3	Dreimonatsfrist	203
11.18.5.4	Kürzungsbeträge für die Mahlzeitengewährung	204
11.18.5.5	Konkurrenzregelung	204
11.18.5.6	Auswärtstätigkeiten im Ausland	205
11.18.5.7	Steuerfreier Arbeitgeberersatz	206
11.18.6	Übernachungskosten	207
11.18.6.1	Abziehbare Aufwendungen	207
11.18.6.2	Maßgebende Wohnung	207
11.18.6.3	Längerfristige Auswärtstätigkeiten	207
11.18.6.4	Notwendige Mehraufwendungen	207
11.18.6.5	Einheitliche Hotelrechnung	208
11.18.6.6	Übernachtung in einem Fahrzeug	208
11.18.6.7	Steuerfreier Arbeitgeberersatz	208
11.18.7	Reisenebenkosten	208
11.19	Werbungskosten in Sonderfällen	209
11.20	Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung	209
11.20.1	Doppelter Haushalt	209
11.20.2	Berufliche Veranlassung	210
11.20.2.1	Berufliche Gründe	210
11.20.2.2	Wegverlegungsfall	211
11.20.2.3	Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft	211
11.20.2.4	Ehegatten/Lebenspartner	211

	Seite		Seite
13.15	243	18.2	259
13.16	243	18.3	260
13.17	243	18.4	262
14.		18.5	262
	244	18.6	262
14.1	244	18.7	263
14.2	244	18.8	265
14.3	244	19.	
14.4	244		266
14.5	244	19.1	266
15.		19.2	266
	245	19.3	266
15.1	245	19.4	267
15.2	245	19.5	267
15.3	245	19.6	267
15.4	246	19.6.1	267
15.5	246	19.6.2	268
15.6	246	19.6.3	268
15.6.1	247	19.7	268
15.6.2	247	19.8	269
15.6.3	247	19.8.1	269
15.6.4	247	19.8.2	272
15.6.5	247	19.8.3	273
15.7	247	19.8.4	274
16.		19.8.5	275
	249	19.8.6	275
16.1	249	19.8.7	275
16.2	249	20.	
16.3	251		276
16.4	253	20.1	276
16.5	253	20.2	276
16.6	254	20.2.1	276
16.7	255	20.2.2	278
17.		20.2.3	279
	256	20.3	281
17.1	256	20.3.1	281
17.2	257	20.3.1.1	282
18.		20.3.1.2	284
	259	20.3.2	285
18.1	259	20.4	285
		20.5	285
		20.6	286
		20.7	286
		20.8	286
		20.9	287
		20.10	290

	Seite		Seite
20.10.1	Ausgangslage	290	
20.10.2	Grundkonzeption des § 15a EStG	290	
20.10.3	Begrenzung des Verlustabzugs bei Kommanditisten	290	
20.10.4	Erweiterter Verlustausgleich	291	
20.10.5	Verlustverrechnung mit späteren Gewinnen	291	
20.10.6	Gewinnzurechnung bei Einlagen- oder Haftungsminderung	291	
20.10.7	Gesonderte Feststellung des verrechenbaren Verlustes	291	
20.10.8	Ausscheiden eines Kommanditisten mit einem nicht verrechneten Verlust	291	
20.10.9	Vergleichbare Unternehmer (§ 15a Abs. 5 EStG)	292	
20.10.10	Übergangsvorschriften	292	
20.10.11	Ausscheiden eines Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto	292	
20.10.12	Sinngemäße Anwendung des § 15a EStG bei anderen Einkunftsarten	292	
20.11	Steuerstundungsmodelle	292	
20.12	Teileinkünfteverfahren	293	
20.13	Veräußerungsgewinne bei der Veräußerung von Vermögen an eine REIT-AG oder an einen Vor-REIT.	294	
20.14	Verlustausgleichsverbot nach § 2 Abs. 4 UmwStG.	294	
20.15	Steuerbegünstigung für nicht entnommene Gewinne.	295	
20.16	Steuerermäßigung wegen Gewerbesteuer	295	
20.17	Veräußerungsgewinne.	297	
20.17.1	Begriffe »Veräußerung« und »Aufgabe«	297	
20.17.2	Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	300	
20.17.2.1	Vor dem 1.1.1996.	300	
20.17.2.2	Nach dem 31.12.1995.	300	
20.17.3	Folgerungen bei Erbauseinandersetzung	302	
20.17.4	Betriebsverpachtung im Ganzen	304	
20.17.4.1	Voraussetzungen für die Verpachtung des Betriebs im Ganzen	305	
20.17.4.2	Ermittlung des Gewinns aus der Betriebsverpachtung	306	
20.17.4.3	Gewerbesteuer	306	
20.17.4.4	Wechsel der Gewinnermittlungsart	306	
20.17.4.5	Erklärung der Aufgabe des Betriebs	306	
20.17.5	Veräußerungsgewinn i. S. des § 21 UmwStG	307	
20.17.6	Veräußerungsgewinn i. S. des § 22 UmwStG	308	
20.17.7	Teileinkünfteverfahren	309	
20.17.8	Ausschluss bei Anwendung von § 6b oder § 6c EStG für bestimmte Veräußerungsgewinne	309	
20.17.9	Ermäßigter Steuersatz für bestimmte Veräußerungsgewinne	310	
20.17.10	Wesentliche Beteiligung an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften	310	
20.17.11	Vermögenszuwachs i. S. des § 6 AStG	318	
20.17.12	Besteuerung der Gesellschafter der übertragenden Körperschaft nach § 13 UmwStG	319	
20.17.13	Behandlung des Veräußerungsgewinns als laufender Gewinn	320	
20.17.14	Tarifvergünstigung nach § 34 EStG für außerordentliche Einkünfte	320	
20.17.14.1	Ausgangslage	320	
20.17.14.2	Umfang der Tarifvergünstigung	320	
20.17.14.3	Begriff der außerordentlichen Einkünfte	320	
20.17.14.4	Berechnung der Steuer nach der Fünftel-Regelung	321	
20.17.14.5	Wiedereinführung des ermäßigten Steuersatzes für bestimmte Veräußerungsgewinne	322	
20.18	Einkommen der Organgesellschaft bei Gewinnabführungsverträgen.	322	
20.19	Abzugsbeschränkung für Schuldzinsen wegen Überentnahmen.	322	
20.20	Investitionsabzugsbeträge nach § 7g EStG.	322	
20.21	Abzugsbeschränkung bei Verlusten aus gewerblicher Tierzucht, gewerblicher Tierhaltung und gewerblichen Termingeschäften.	322	
20.22	Abzugsbeschränkung bei Verlusten aus Beteiligungen an einer REIT-AG, anderen REIT-Körperschaften, -Personenvereinigungen oder -Vermögensmassen.	323	
20.23	Zinsschranke	323	
21.	Erläuterungen zur »Anlage S« für Einkünfte aus selbständiger Arbeit	324	
21.1	Freiberufliche Tätigkeit	324	
21.2	Gewinnermittlungsarten	330	
21.2.1	Gewinnermittlung durch Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	331	
21.2.2	Wechsel der Gewinnermittlungsart	332	
21.3	Pauschsätze für Betriebsausgaben.	333	
21.4	Gesonderte Feststellung von Einkünften.	333	
21.5	Sonstige selbständige Arbeit.	333	
21.6	Teileinkünfteverfahren	334	
21.7	Verlustausgleichsverbot nach § 2 Abs. 4 UmwStG.	334	
21.8	Leistungsvergütungen als Teilnehmer einer Wagniskapitalgesellschaft.	334	
21.9	Begünstigung für nicht entnommene Gewinne nach § 34a EStG.	334	
21.10	Veräußerungsgewinne.	334	
21.10.1	Allgemeine Ausführungen	334	
21.10.2	Teileinkünfteverfahren	336	
21.10.3	Ausschluss bei Anwendung von § 6b oder § 6c EStG für bestimmte Veräußerungsgewinne	336	
21.10.4	Ermäßigter Steuersatz für bestimmte Veräußerungsgewinne	336	
21.11	Tarifvergünstigung für außerordentliche Einkünfte	336	
21.12	Abzugsbeschränkung für Schuldzinsen wegen Überentnahmen	338	
21.13	Investitionsabzugsbeträge nach § 7g EStG.	338	
21.14	Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten	338	
21.14.1	§ 3 Nr. 26 EStG	338	
21.14.2	§ 3 Nr. 26a EStG	340	
21.14.3	§ 3 Nr. 26b EStG	341	
22.	Erläuterungen zur »Anlage 34a« für die Begünstigung nicht entnommener Gewinne	342	
22.1	Begünstigungsbetrag	342	
22.2	Nachversteuerung	344	
22.3	Übernahme eines nachversteuerungspflichtigen Betrages.	347	
23.	Erläuterungen zur »Anlage V« für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	348	
23.1	Wozu dient die »Anlage V«?	348	
23.1.1	Eigentümer.	348	
23.1.2	Andere Nutzungsberechtigte (außer Eigentümer)	348	
23.1.3	Vereinfachungsregelung bei vorübergehender Vermietung.	348	
23.1.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung im Rahmen anderer Einkunftsarten	348	
23.1.5	Ferienwohnungen	349	
23.1.5.1	Ausschließliche Vermietung von Ferienwohnungen an wechselnde Feriengäste und Bereithalten zur ausschließlichen Vermietung	349	
23.1.5.2	Teils selbst genutzte und teils an wechselnde Feriengäste vermietete Ferienwohnung	349	
23.1.5.3	Ferienwohnungen als Gewerbebetrieb.	350	
23.1.6	Grundstücke im Ausland	350	
23.1.6.1	Grundstücke in einem EU-/EWR-Staat	350	

	Seite		Seite
23.1.6.2	350	23.8.1.11	370
23.1.7	351	23.8.1.12	371
23.2 Einkünfte aus dem bebauten Grundstück	351	23.8.1.13	372
23.2.1	351	23.9 Schuldzinsen, Damnum, Erbauzinsen	372
23.2.2	351	23.9.1	372
23.2.3	351	23.9.1.1	373
23.2.4	352	23.9.1.2	373
23.2.5	352	23.9.1.3	374
23.2.6	354	23.9.2	375
23.2.7	354	23.9.3	376
23.2.8	354	23.9.4	376
23.2.9	354	23.9.5	376
23.3 Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungs-gesetz (WoFG) oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen	354	23.9.6	377
23.3.1	354	23.10 Erhaltungsaufwendungen, d. h. Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwand – Abgrenzung von den Anschaffungs- und Herstellungskosten	377
23.3.2	355	23.10.1	377
23.4 Anteile an Einkünften	356	23.10.2	378
23.4.1	356	23.10.3	380
23.4.2	356	23.10.3.1	380
23.5 Gesellschaften, Gemeinschaften und ähnliche Modelle i. S. des § 15b EStG	357	23.10.3.2	380
23.6 Andere Einkünfte	357	23.10.4	383
23.6.1	357	23.10.4.1	383
23.6.2	357	23.10.4.2	383
23.6.2.1	357	23.10.4.3	383
23.6.2.2	357	23.10.4.4	383
23.6.2.3	358	23.10.4.5	383
23.6.2.4	358	23.11 Erhaltungsaufwendungen, die auf bis zu fünf Jahre verteilt werden können (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)	384
23.6.2.5	358	23.12 Sonstige Werbungskosten	384
23.6.2.6	358	23.12.1	385
23.7 Werbungskosten allgemein	358	23.12.2	385
23.7.1	358	23.12.3	385
23.7.2	361	23.12.4	386
23.8 Abschreibungen (Absetzungen für Abnutzung = AfA)	361	23.12.5	386
23.8.1	362	23.13 Zusätzliche Angaben – Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten	387
23.8.1.1	362	24. Erläuterungen zur »Anlage FW« zur Förderung des Wohneigentums	388
23.8.1.2	363	24.1 Wozu dient die Anlage FW?	388
23.8.1.3	365	24.1.1	388
23.8.1.4	367	24.1.2	388
23.8.1.5	367	24.1.3	388
23.8.1.6	367	24.1.4	388
23.8.1.7	368	24.1.5	388
23.8.1.8	368	24.1.6	389
23.8.1.9	368		
23.8.1.10	368		

	Seite		Seite
24.1.7	Antrag auf Eigenheimzulage	389	
24.1.8	Objektbeschränkung (Objektverbrauch).	389	
24.2	Abzugsbeschränkung nach § 10 f EStG	390	
24.2.1	Steuerbegünstigungen nach § 10 f Abs. 1 und Abs. 2 EStG	390	
24.2.2	Konkurrenzregelungen	390	
24.3	Vorkostenabzug bei einer nach dem Eigen- heimzulagengesetz begünstigten Wohnung (§ 10i EStG)	391	
24.4	Abzugsbetrag nach § 10e EStG	391	
24.5	Nachholung von Abzugsbeträgen	391	
24.5.1	Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten in 2020	391	
24.5.2	Nachholung bisher nicht in Anspruch genomme- ner Abzugsbeträge – allgemein und im Zusam- menhang mit nachträglichen Anschaffungs-/ Herstellungskosten	391	
24.6	Steuerermäßigung für Kinder bei Inanspruch- nahme eines Abzugsbetrags nach § 10e Abs. 1 bis 5 EStG – Baukindergeld nach § 34 f Abs. 2 und 3 EStG.	392	
24.7	Zusätzliche Angaben	393	
25.	Erläuterungen zur »Anlage L« für Einkünf- te aus Land- und Forstwirtschaft	394	
25.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	394	
25.2	Liebbereitbetrieb.	396	
25.3	Zurechnung der Einkünfte	397	
25.4	Freibetrag für Land- und Forstwirte	397	
25.5	Sonderregelungen für Land- und Forstwirte in den neuen Bundesländern.	397	
25.5.1	Laufende Besteuerung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG)	397	
25.5.2	Umwandlung und Auflösung von LPG	397	
25.5.3	Laufende Besteuerung der Mitglieder von LPG	397	
25.6	Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft	397	
25.6.1	Gewinnermittlung	397	
25.6.2	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG)	398	
25.6.3	Einkünfte als Mitunternehmer und bei gesonder- ter Feststellung für ein Einzelunternehmen	398	
25.6.4	Teileinkünfteverfahren	399	
25.6.5	Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 4 UmwStG.	399	
25.6.6	Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG	399	
25.7	Begünstigte sonstige Gewinne.	399	
25.8	Tarifiermäßigung nach § 32c EStG	399	
25.8.1	Allgemeines	399	
25.8.2	Anwendungsbereich	399	
25.8.3	Berechnungsgrundlage	400	
25.8.4	Ermittlung der Tarifiermäßigung.	400	
25.8.4.1	Ermittlung der anteiligen tariflichen Einkommen- steuer	400	
25.8.4.2	Ermittlung der anteiligen fiktiven Einkommen- steuer	400	
25.8.5	Ermäßigte Einkünfte	400	
25.8.6	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme nach § 32c Abs. 5 EStG.	400	
25.8.7	Änderung der Einkommensteuerbescheide nach § 32c Abs. 6 EStG.	400	
25.8.8	Anrechnung nach § 36 Abs. 2 Nr. 4 EStG	400	
25.9	Antrag nach § 13a Abs. 2 EStG.	400	
25.10	Besonderheiten bei bestimmten Veräußerungs- gewinnen	401	
25.11	Angaben zu den landwirtschaftlichen Flächen Betriebsverpachtung.	402	
25.12	Veräußerung/Entnahme von Grundstücken und immateriellen Wirtschaftsgütern	402	
25.13.1	Veräußerung/Entnahme von Grundstücken	402	
25.13.2	Veräußerung von land- und forstwirtschaftlichem Grund und Boden im Beitrittsgebiet	403	
25.13.3	Veräußerung von immateriellen Wirtschaftsgü- tern	403	
25.14	Nutzungswert von Wohnungen in Baudenk- malen	404	
26.	Erläuterungen zur »Anlage 34b« Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen	405	
26.1	Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzun- gen nach § 34b EStG	405	
26.2	Bezeichnung des Betriebs	405	
26.3	Berechnungsgrundlagen.	405	
26.3.1	Nutzungssatz.	405	
26.3.2	Holznutzungen aus volks-/staatswirtschaftlichen Gründen	405	
26.3.3	Holznutzungen infolge höherer Gewalt	405	
26.3.4	Besondere Schadensereignisse	405	
26.3.5	Maßgebende Holznutzungen infolge höherer Ge- walt	406	
26.3.6	Außerordentliche Holznutzung	406	
27.	Erläuterungen zur »Anlage 13a« Gewinn- ermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG).	408	
27.1	Vorbemerkungen	408	
27.2	Allgemeine Angaben	408	
27.3	Gewinnermittlung	408	
27.3.1	Landwirtschaftliche Nutzung	408	
27.3.1.1	Grundbetrag	408	
27.3.1.2	Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung.	409	
27.3.1.3	Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung	409	
27.3.2	Forstwirtschaftliche Nutzung	409	
27.3.3	Zuschläge für Sondernutzungen	409	
27.3.4	Weitere Sondernutzungen	410	
27.3.5	Sondergewinne nach § 13a Abs. 7 EStG	410	
27.3.6	Vereinnahmte Miet- und Pachtzinsen	411	
27.3.7	Einnahmen aus Kapitalvermögen	411	
27.3.8	Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssät- zen.	411	
27.4	Ergänzende Angaben	411	
27.4.1	Rücklagen und stille Reserven	411	
27.4.2	Tarifbegünstigte Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen.	411	
28.	Erläuterungen zur »Anlage AV 13a«, An- lagenverzeichnis nur Anlage 13a	412	
28.1	Allgemeines	412	
28.2	Wirtschaftsjahr	412	
28.3	Grund und Boden	412	
28.4	Aufwuchs	412	
28.5	Gebäude	413	
28.6	Immaterielle Wirtschaftsgüter.	413	
28.7	Beteiligungen	413	
29.	Erläuterungen zur »Anlage AUs« für aus- ländische Einkünfte und Steuern	414	
29.1	Vorbemerkungen zum Vordruck	414	
29.2	Berücksichtigung tatsächlich gezahlter aus- ländischer Steuern.	414	
29.2.1	Allgemeine Ausführungen	414	
29.2.2	Ausländische Einkünfte.	415	
29.2.3	Anrechnung ausländischer Steuern	415	
29.2.4	Berücksichtigung fiktiver ausländischer Steuern. Pauschal zu besteuern	416	
29.3	ausländische Ein- künfte (§ 34c Abs. 5 EStG)	416	
29.4	Beteiligung oder Berechtigung im Sinne des Außensteuergesetzes	417	
29.5	Familienstiftung nach § 15 AStG.	417	
29.6	Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG	418	

	Seite
29.7	Einschränkung der Verlustverrechnung bei Auslandsverlusten 418
29.8	Progressionsvorbehalt bei steuerfreien ausländischen Einkünften 419
29.9	Verlustberücksichtigung nach §2a Abs. 3 und 4 EStG a.F. 420
29.10	Nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie außerordentliche Einkünfte 420
29.11	Einkünfte i.S. des §32b EStG i. V.m. privaten Veräußerungsgeschäften nach §23 EStG. 421
29.12	Auslandsverluste und Progressionsvorbehalt 421
30.	Erläuterungen zur »Anlage WA-ESt« – Weitere Angaben und Anträge 422
30.1	Vorbemerkungen 422
30.2	Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht 422
30.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht 422
30.2.2	Beschränkte Steuerpflicht 422
30.3	Nur zeitweise unbeschränkte Steuerpflicht 422
30.4	Beendigung der Steuerpflicht 423
30.5	Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht 423
30.5.1	Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag 423
30.5.2	Familienbezogene Steuervergünstigungen nach § 1a EStG 424
30.5.3	Angehörige des öffentlichen Dienstes 425
30.6	Anzurechnende Steuern 425
30.7	Wohnsitz im Ausland 425
30.8	Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen 425
30.9	Pflicht zur Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen 426
31.	Erläuterungen zum Hauptvordruck »Est 1 C« für beschränkt steuerpflichtige Personen 427
31.1	Vorbemerkungen 427
31.2	Einkommensteuererklärung bei beschränkter Einkommensteuerpflicht 427
31.2.1	Pflicht zur Erklärungsabgabe 427
31.2.2	Antrag auf Behandlung als »unbeschränkt einkommensteuerpflichtig« 428
31.2.3	Antragsveranlagung von Arbeitnehmern 428
31.2.4	Steuererklärungsfristen 428
31.2.5	Ermittlung der Einkünfte/Einkommensteuer 428
31.3	Art der Erklärung/des Antrags 429
31.4	Steuernummer; zuständige Finanzbehörde 429
31.5	Allgemeine Angaben 429
31.6	Inländische Einkünfte 430
31.6.1	Grundsätze 430
31.6.2	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 430
31.6.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb 430
31.6.3.1	Inländische Betriebsstätte, ständiger Vertreter 430
31.6.3.2	Seeschiffe, Luftfahrzeuge 431
31.6.3.3	Künstlerische, sportliche, artistische, unterhalten- de oder ähnliche Darbietungen 431
31.6.3.4	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften 431
31.6.3.5	Sonstige gewerbliche Einkünfte 431
31.6.4	Einkünfte aus selbständiger Arbeit 432
31.6.5	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. 432
31.6.6	Sonstige Einkünfte 432
31.6.6.1	Leibrenten und Versorgungsleistungen 432
31.6.6.2	Private Veräußerungsgeschäfte 433
31.6.6.3	Abgeordnetenbezüge 433
31.6.6.4	Sonstige Leistungen 433
31.6.7	Einkünfte i.S. des §50d Abs. 10 EStG 433
31.6.8	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit 433
31.6.9	Erträge aus Kapitalvermögen 434
31.7	Anzurechnende Steuern 435

	Seite
31.7.1	Kapitalertragsteuer, Steuerabzugsbeträge nach §50a EStG 435
31.7.2	Beschränkte Anrechnung von Kapitalertragsteuer (§36a EStG) 435
31.8	Veranlagung nach §50 Abs. 2 EStG 435
31.8.1	Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer 435
31.8.2	Antragsveranlagung bei Steuerabzug nach §50a EStG 436
31.9	Sonderausgaben 436
31.9.1	Versorgungsleistungen 436
31.9.2	Beiträge an berufsständische Versorgungseinrichtungen 436
31.9.3	Vorsorgeaufwendungen 437
31.9.4	Spenden und Mitgliedsbeiträge 437
31.10	Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter 437
31.11	Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage 437
31.12	Spendenvortrag 437
31.13	Verlustabzug 437
31.14	Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen 437
31.15	Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen 438
31.16	Ergänzende Angaben 438
31.16.1	Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht 438
31.16.1.1	Grundsätze 438
31.16.1.2	Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht nach dem 31.12.2009 438
31.16.1.3	Unbeschränkte Steuerpflicht in den letzten 10 Jahren 438
31.16.1.4	Wohnsitzverlegung in ein Niedrigsteuergebiet 439
31.16.1.5	Wesentliche wirtschaftliche Interessen im Inland 439
31.16.2	Bevollmächtigte/Vermögensverwalter 439
31.16.2.1	Bevollmächtigte 439
31.16.2.2	Empfangsbevollmächtigte 439
31.16.2.3	Vermögensverwalter/Verfügungsberechtigter 439
31.16.3	Ergänzende Angaben zur Steuererklärung (»Qualifiziertes Freitextfeld«) 440
31.17	Unterschrift 440
32.	Erläuterungen zur »Anlage Corona-Hilfen« 441
32.1	Sinn und Zweck 441
32.2	Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse 441
32.3	Angaben zur Einkommensteuererklärung 442
Teil II	Überblick über wichtige Steuerersparnis-möglichkeiten und Einzelfragen grundsätzlicher Art 443
1.	Absetzungen für Abnutzung 443
1.1	Lineare AfA (gleiche Jahresbeträge) 443
1.1.1	Investitionsabzugsbetrag zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe (§7g Abs. 1 bis 4 EStG) 443
1.1.2	Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe (§7g Abs. 5 und 6 EStG) 449
1.2	Degressive AfA (fallende Jahresbeträge) 449
1.2.1	Bewegliche Wirtschaftsgüter 449
1.2.2	Buchwertabschreibung bei degressiver AfA 450
1.2.3	Formelle Voraussetzungen 450
1.2.4	Außergewöhnliche Abnutzung und Wechsel der Abschreibungsmethode bei beweglichen Wirtschaftsgütern 450
1.3	AfA nach Maßgabe der Leistung 450
1.4	AfA eines Wirtschaftsgutes im Jahr der Anschaffung/Herstellung oder Einlage– Ende der AfA durch Veräußerung u.Ä. 450

	Seite		Seite
1.5		Nachholung unterlassener AfA	451
1.6		Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei beweglichen Wirtschaftsgütern	451
1.7		Absetzungen für Abnutzung bei Gebäuden (§7 Abs. 4 und 5 EStG)	451
1.7.1		Übersicht	451
1.7.2		Allgemeine Grundsätze für die Gebäude-AfA	454
1.7.2.1		Gebäude und durch Baumaßnahmen entstandene Nutzungsrechte	454
1.7.2.2		Zulässigkeit höherer oder niedrigerer, voller oder anteiliger AfA-Sätze bei Gebäuden und Gebäudeteilen	454
1.7.2.3		Außergewöhnliche Abnutzung bei Gebäuden	455
1.7.2.4		Wechsel der Abschreibungsmethode bei Gebäuden	455
1.7.2.5		Nachholung unterlassener AfA und Korrektur überhöhter AfA bei Gebäuden – AfA nach Sonderabschreibungen und nach erhöhten Absetzungen	455
1.7.3		AfA im Anschluss an nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Gebäuden – Herstellungskosten für ein neues Gebäude?	456
1.7.4		Zulässigkeit gesonderter AfA für Gebäudeteile	457
1.7.4.1		Unselbständige Gebäudeteile	457
1.7.4.2		Selbständige Gebäudeteile	457
1.7.4.3		Sonstige selbständige Gebäudeteile	458
1.7.4.4		Hochwertige Wohngebäude – Schwimmbäder/Schwimmbhallen, Außenanlagen, Tennisplätze u.Ä.: Marktmiete oder Kostenmiete bis 1998	458
1.7.5		Erhöhte Absetzungen für Schutzräume	459
2.		Betriebsausgaben	460
2.1		Begriff	460
2.2		Aufwendungen für Geschenke, Bestechungs- und Schmiergelder	461
2.3		Aufwendungen für die Bewirtung von Geschäftsfreunden, Mitarbeitern und Arbeitskollegen aus unterschiedlichen Anlässen	462
2.4		Gästehäuser	466
2.5		Aufwendungen für Jagd oder Fischerei, für Segel- oder Motorjachten sowie für ähnliche Zwecke	467
2.6		Mehraufwendungen für Verpflegung bei Geschäftsreisen und anderen Auswärtstätigkeiten	467
2.7		Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung – Entfernungspauschale	468
2.7.1		Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte sowie Privatfahrten	468
2.7.2		Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung – Entfernungspauschale	471
2.8		Andere die Lebensführung berührende Ausgaben	471
2.9		Besondere Aufzeichnungen	472
2.10		Pauschalierung	473
2.11		Weitere Betriebsausgaben – praktisch bedeutungsvolle Einzelfälle (ABC)	473
2.12		Arbeitsverträge zwischen Ehegatten/Lebenspartnern	484
2.13		Gesellschaftsverträge und sonstige Verträge zwischen Ehegatten/Lebenspartnern	486
2.14		Arbeitsverträge und sonstige Verträge zwischen Eltern und Kindern	488
3.		Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen)	489
4.		Wohneigentumsförderung – Übersicht	490
4.1		Förderung durch Eigenheimzulage	490
4.1.1		Allgemeine Voraussetzungen	490
4.1.2		Förderzeitraum	490
4.1.3		Förderhöhe	491
4.1.4		Förderbeschränkung	492
4.2		Wohneigentumsförderung nach § 10e EStG, nach § 15b BerlinFG und nach § 34f Abs. 2 und 3 EStG	492
4.3		Grundförderung nach § 10e EStG	492
4.3.1		Begünstigter Personenkreis	493
4.3.2		Begünstigte Objekte: Wohnungen, Ausbauten, Erweiterungen – Erfordernis der Selbstnutzung (Nutzung zu eigenen Wohnzwecken)	494
4.3.3		Bemessungsgrundlage (Herstellungskosten/Anschaffungskosten) – Höhe der Grundförderung (Abzugsbetrag) – Abzugszeitraum – unentgeltlicher oder entgeltlicher Erwerb – Miteigentümer	494
4.3.3.1		Herstellungskosten und Anschaffungskosten	494
4.3.3.2		Beginn des achtjährigen Abzugszeitraums – Nutzung zu eigenen Wohnzwecken	497
4.3.3.3		Unentgeltlicher oder entgeltlicher Erwerb einschließlich Erbaueinandersetzung und vorweggenommener Erbfolge – Bedeutung allgemein und auch für § 10e EStG	497
4.3.3.4		Miteigentum sowie Übergang von der Selbstnutzung zur Vermietung und umgekehrt	500
4.3.4		Nachholung nicht ausgenutzter Grundförderung und nachträgliche Herstellungs- oder Anschaffungskosten	500
4.3.5		Ehegatten-Anschaffungsgeschäft	500
4.3.6		Objektbeschränkung (Objektverbrauch)	500
4.3.7		Folgeobjekt	502
4.3.8		Weitere Auswirkungen der Regelung nach § 10e EStG	502
4.4		Erhaltungsaufwendungen und Schuldzinsen vor und nach Beginn der Selbstnutzung	502
4.4.1		Vor Beginn der Selbstnutzung	502
4.4.2		Nach Beginn der Selbstnutzung	502
4.5		Förderungswürdige Aufwendungen nach § 10f EStG – Abzug wie Sonderausgaben	502
4.6		Baukindergeld nach § 34f EStG neben § 10e Abs. 1 bis 5a EStG oder § 15b BerlinFG	502
4.7		Berücksichtigung bei den Einkommensteuervorauszahlungen und als Freibetrag bei den Lohnsteuerabzugsmerkmalen	503
4.8		Übergangsregelungen und Ende der Nutzungswertbesteuerung	503
5.		Modernisierungsaufwand (§ 82a EStDV a. F.): Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand für bestimmte Anlagen und Einrichtungen	504
6.		Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen und Bewertungsfreiheiten	505
6.1		Bewertungsfreiheit für geringwertige Anlagegüter (§ 6 Abs. 2 EStG)	505
6.2		Begünstigung von Umweltschutz-Investitionen	506
6.3		Bewertungsfreiheit für Anlagegüter, die der Forschung oder Entwicklung dienen	506
6.4		Erhöhte Absetzungen und Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalen und bei Gebäuden in Sanierungsgebieten usw.	506
6.4.1		Erhöhte Absetzungen für bis 31.12.1990 abgeschlossene Herstellungskosten an bestehenden Baudenkmalen (§ 82i EStDV)	506
6.4.2		Erhöhte Absetzungen für nach dem 31.12.1990 abgeschlossene Herstellungskosten an bestehenden Baudenkmalen sowie für Anschaffungskosten auch hinsichtlich früher abgeschlossener Baumaßnahmen (§ 7i EStG)	506

6.4.3	Zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale: Erhöhte Absetzungen für Herstellungskosten und Anschaffungskosten (§ 10f Abs. 1 EStG) – Erhaltungsaufwand (§ 10f Abs. 2 EStG)	507
6.4.4	Verteilung von Erhaltungsaufwand bei Baudenkmalen und bei Gebäuden in Sanierungsgebieten usw. auf zwei bis fünf Jahre (§ 11b EStG/§ 11a EStG).	507
6.5	Einkommensteuerliche Vergünstigungen für Westberlin – Überblick (§§ 14, 14a, 14b, 14c, 14d, 15, 15b BerlinFG)	507
6.5.1	Vergünstigung nach § 14 BerlinFG – Anlagevermögen einer Berliner Betriebsstätte	507
6.5.2	Vergünstigung nach § 14a BerlinFG – Erhöhte Absetzungen für Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen	507
6.5.3	Vergünstigungen nach § 14b BerlinFG – Erhöhte Absetzungen für Modernisierungsmaßnahmen bei Mehrfamilienhäusern	508
6.5.4	Vergünstigungen nach § 14c BerlinFG – Erhöhte Absetzungen für Baumaßnahmen an Gebäuden zur Schaffung neuer Mietwohnungen	508
6.5.5	Vergünstigungen nach § 14d BerlinFG (§ 7k EStG) – Erhöhte Absetzungen für Wohnungen mit Sozialbindung	508
6.5.6	Vergünstigung nach § 15 BerlinFG – Erhöhte Absetzungen für Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen	508
6.5.7	Vergünstigung nach § 15b BerlinFG – Steuerbegünstigung der zu eigenen Wohnzwecken genutzten Wohnung im eigenen Haus.	508
6.6	Sonderabschreibung für Elektrolieferfahrzeuge und elektrisch betriebene Lastenfahräder	508
7.	Die Besteuerung von Leibrenten und anderen wiederkehrenden Bezügen	509
7.1	Begriff	509
7.2	Besteuerungsanteil oder Ertragsanteil bei privaten Leibrenten.	509
7.3	Private Leibrenten	509
7.3.1	Lebenslange Leibrenten.	509
7.3.2	Abgekürzte Leibrenten	510
7.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung	510
7.3.4	Vorbemerkungen zu 7.3.5–7.3.8: Vermögensübertragung gegen wiederkehrende Leistungen	510
7.3.5	Abgrenzung zwischen unentgeltlicher und entgeltlicher Übertragung	510
7.3.6	Entgeltliche Übertragung von Privatvermögen gegen wiederkehrende Leistungen	511
7.3.7	Unentgeltliche Übertragung von Betriebs- und Privatvermögen gegen Versorgungsleistungen	512
7.3.8	Übergangsregelung für Alt-Verträge	515
7.3.9	Altenteilsleistungen im Zusammenhang mit einer Hofübergabe	515
7.3.10	Leistungen aufgrund Testaments oder Erbvertrags	515
7.3.11	Besonderheiten bei Verzicht auf künftigen Erb-/Pflichtteil.	515
7.3.12	Unterhaltsverträge	516
7.3.13	Schadensersatz-, Unterhalts-, Mehrbedarfs- oder Schmerzensgeldrenten	516
7.4	Betriebliche Leibrenten	516
7.4.1	Betriebliche Veräußerungsrente	516
7.4.2	Betriebliche Versorgungsrenten	517
7.4.3	Veräußerungswahlrecht.	518

8.	Übersicht über die Besteuerung der wichtigsten Leibrentenarten und anderer wiederkehrender Bezüge bzw. Leistungen	519
8.1	Private Leibrenten und andere wiederkehrende (private) Bezüge (Leistungen)	519
8.2	Betriebliche Leibrenten	520
9.	Wohnungsbau-Prämien	521
9.1	Einkommensgrenzen	521
9.2	Prämienbegünstigte Aufwendungen.	521
9.3	Höhe der Wohnungsbauprämie	521
9.4	Höchstbeträge	521
9.5	Prämien-schädliche und prämiens-schädliche Verfügungen.	521
9.6	Antrag auf Wohnungsbauprämie	522
10.	Kirchensteuersätze in den einzelnen Ländern	523
11.	Steuerfreiheit für Sanierungsgewinne	524
	Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Einkommensteuer 2020	526
	Einkommensteuer – Grund- und Splittingtabelle	527
1.	Hauptvordruck »Est 1 A«	557
2.	»Anlage Sonderausgaben«	559
3.	»Anlage Vorsorgeaufwand«	561
4.	»Anlage AV«	563
5.	»Anlage Außergewöhnliche Belastungen«	565
6.	»Anlage Unterhalt«	567
7.	»Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen«	571
8.	»Anlage Energetische Maßnahmen«	573
9.	»Anlage Kind«	575
10.	»Anlage Sonstiges«	581
11.	»Anlage N«	579
12.	»Anlage N-AUS«	585
13.	»Anlage KAP«	589
14.	»Anlage KAP-BET«	591
15.	»Anlage KAP-INV«	593
16.	»Anlage R«	595
17.	»Anlage R-AV / bAV«	597
18.	»Anlage R-AUS«	599
19.	»Anlage SO«	601
20.	»Anlage G«	603
21.	»Anlage S«	605
22.	»Anlage 34a«	607
23.	»Anlage V«	609
24.	»Anlage FW«	611
25.	»Anlage L«	613
26.	»Anlage 34b«	617
27.	»Anlage 13a«	619
28.	»Anlage AV13a«	623
29.	»Anlage AUS«	625
30.	»Anlage WA-ESt«	627
31.	Hauptvordruck »Est 1 C«	629
32.	»Anlage Corona-Hilfen«	633
33.	»Anlage Zinsschranke«	635
34.	»Anlage U«	637
	Stichwortverzeichnis	645